

Ausgabe 2020

Magazin der Lebenshilfe Völklingen



AUS DEM

Seiten 2 - 3

Ihre Ansprechpartner*innen bei der Lebenshilfe Völklingen

Seiten 4 - 6

Die siebte Ausgabe: Eine besondere Zeit.

Seiten 6 – 7

Ein umgebautes Dachgeschoss, ein neuer Name und endlich wieder alle zusammen

Seiten 8 - 9

Der ambulante Pflegedienst

Seite 17 - 18

Montessori-Pädagogik in der Familienhilfestelle

Seite 20 - 22

Twix und seine
Abenteuerfreunde

Seite 29 - 30

Der Warndt-Wichtel-Lauf – eine inklusive Erfolgsgeschichte

Seite 32 - 35

Renovierung der Tagesförderstätte

Seite 39 - 42

Ausflüge und Projekte der Tagesförderstätte



Geschäftsführung und Verwaltung · Waldstraße 20 · 66333 Völklingen · Tel. 06898/91473-0 · Fax 06898/91473-25



Ralph Schneider Geschäftsführer Telefon 06898/91473-10 r.schneider@lebenshilfe-voelklingen.de



Martina Mele Verwaltung Telefon 06898/91473-20 m.mele@lebenshilfe-voelklingen.de



Michael Huwer Qualitätsbeauftragter Telefon 06898/91473-143 mhuwer@lebenshilfe-voelklingen.de



Antonella Schiel
Verwaltung
Telefon 06898/91473-20
aschiel@lebenshilfe-voelklingen.de



Kevin Mele Verwaltung Telefon 06898/91473-143 kmele@lebenshilfe-voelklingen.de

Familienhilfestelle · Waldstraße 18 · 66333 Völklingen · Tel. 06898/91473-15 · Fax 06898/91473-17



Anne Dings
Bereichsleitung Interdisziplinäre
Frühförderung/medizinischtherapeutische Angebote
Telefon 06898/91473-23
a.dings@lebenshilfe-voelklingen.de



Christine Bauer
Bereichsleitung Arbeitsstelle für Integrationspädagogik/
Heilpädagogische Familienhilfe Telefon 06898/91473-179 c.bauer@lebenshilfe-voelklingen.de



L. Krämer
Koordinatorin Interdisziplinäre
Frühförderung/Arbeitsstelle für
Integrationspädagogik
Telefon 06898/91473-24/-170
Ikraemer@lebenshilfe-voelklingen.de



Katrin Hussong
Fachliche Leitung
Praxis für Ergotherapie
Telefon 06898/91473-15
Am Geller 2
66333 Völklingen
ergo@lebenshilfe-voelklingen.de



Margit Blass
Fachliche Leitung
Praxis für Logopädie
Kreppstraße 19
66333 Völklingen
Telefon 06898/911499-0
Fax 06898/911499-9
logo@lebenshilfe-voelklingen.de

I M P R E S S U M LEBENSHILFE e.V. VÖLKLINGEN Waldstraße 20, 66333 Vöklingen Tel. 06898 / 91473-10 Fax 06898 / 91473-25 info@lebenshilfe-voelklingen.de www.lebenshilfe-voelklingen.de

LAYOUT /

KONZEPT

Kevin Mele

VERANTWORTLICH Ralph Schneider (Geschäftsführer) Diana Hecktor, Juliane Kästner, Ralph Schneider, Anne Dings

REDAKTION

DRUCK
TeamRepro GmbH
66787 Wadgassen
Telefon: 06834-40070
teamrepro@web.de
Auflage: 1600 Exemplare



Tagesförderstätte · Waldstraße 20 · 66333 Völklingen · Tel. 06898/91473-0 · Fax 06898/91473-25



Diana HecktorBereichsleitung Tagesförderstätte
Telefon 06898/91473-26
dhecktor@lebenshilfe-voelklingen.de



Isabelle Neuhardt Koordinatorin Tagesförderstätte Telefon 06898/91473-113 ineuhardt@lebenshilfe-voelklingen.de

Individuelle Ambulante Dienste · Waldstraße 18b · 66333 Völklingen · Tel. 06898/91473-29 · Fax 06898/91473-140



Juliane Kästner
Bereichsleitung IDA
Telefon 06898/91473-229
j.kaestner@lebenshilfe-voelklingen.de



Sibylle Alt Koordinatorin Schulintegration Telefon 06898/91473-228 salt@lebenshilfe-voelklingen.de



Jessica Maxmini Koordinatorin Familienunterstützender Dienst / Freizeit und Reisen (e.V.) Telefon 06898/91473-226 jmaxmini@lebenshilfe-voelklingen.de



Kirsten DembowskiKoordinatorin Schulintegration
Telefon 06898/91473-228
kdembowski@lebenshilfe-voelklingen.de



Tanja Motsch
Pflegedienstleitung
Ambulanter Pflegedienst
"Das Lebenshilfemobil"
Telefon 06898/91473-225
tmotsch@lebenshilfe-voelklingen.de



Janna Faust Koordinatorin Schulintegration/ Schulsozialarbeit Telefon 06898/91473-228 jfaust@lebenshilfe-voelklingen.de



Michael HuwerKoordinator Schulintegration
Telefon 06898/91473-228
mhuwer@lebenshilfe-voelklingen.de



(v.l.n.r.)
Anett Friebel
Jessica Maxmini
Sebastian Hardick
Nina Krämer
Leitungsteam Wohnen
Telefon 06898/91473-226
wohnen@lebenshilfe-voelklingen.de





Die siebte Ausgabe: "Eine besondere Zeit"

Sehr geehrte Leser*innen,

endlich können wir Ihnen die siebte Ausgabe von *Überblick* präsentieren.

Eigentlich wollten wir dies schon im März 2020 tun, leider hat uns die pandemische Gesamtsituation da einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht.

Ab Mitte März 2020 war auch bei uns nichts mehr wie vorher, alle Beteiligten mussten sich den größtenteils sehr einschneidenden und ungewissen Auswirkungen stellen und konstruktive Lösungen suchen und umsetzen.

Alle Klienten und Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe Völklingen waren direkt in unterschiedlicher Weise davon betroffen.

Jetzt im Dezember 2020 ist die pandemische Lage noch immer nicht vorbei, trotzdem können wir konstatieren, dass die Lebenshilfe Völklingen sehr stolz darauf ist, so engagierte und flexible Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den einzelnen Bereichen und Teams zu haben.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Klienten und Angehörigen für deren große Geduld und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ohne Ihre Mitwirkung, Verständnis und bisweilen notwendige Gelassenheit auch in uneinschätzbaren Situationen hätten wir die bisherige sehr herausfordernde Zeit nicht so gut bewältigt.

Dafür nochmals vielen herzlichen Dank!

Die Lebenshilfe Völklingen hat die Zeit aber auch genutzt, um trotz der pandemischen Lage an der Weiterentwicklung der Leistungsangebote zu arbeiten.

So konnte die Planung der inklusiven Kindertageseinrichtung weitere entscheidende Schritte vorankommen. Gespräche mit der Stadt Völklingen, dem Bildungsministerium und dem Regionalverband Saarbrücken sind soweit gediehen, dass wir aktuell davon ausgehen, im Jahre 2021 mit dem Bau beginnen zu können, um dann Ende 2022 hoffentlich mit dem Betrieb der Kita am Standort Wehrdener Berg starten zu können. Vielen Dank hier auch an die Kollegin Frau Silvia Breuer, die einen Großteil der internen Planungsarbeit Inklusive Kita leistet.

Ab Februar 2021 werden wir außerdem eine Praxis für Ergotherapie (Am Geller 2, 66333 Völklingen) betreiben. Aktuell sind wir hierzu im Anerkennungsverfahren. Die fachliche Leitung wird unsere Kollegin Frau Katrin Hussong übernehmen.

Ebenso sind wir ab August 2020 in Kooperation mit der Lebenshilfe Sulzbach-Fischbachtal und der Lebenshilfe Saarbrücken an

7 Förderschulen, nach Anerkennung durch den Regionalverband Saarbrücken, in das Angebot der Schulsozialarbeit eingestiegen. Hier übernimmt die Lebenshilfe Völklingen gGmbH die Schulsozialarbeit an der Förderschule K in Püttlingen und an der neuen Förderschule L in Emmersweiler ab Januar 2021. Hier ist Janna Faust in das Feld der Schulsozialarbeit eingestiegen.

Geplante Projekte konnten verwirklicht werden!

Im November 2017 veröffentlichten wir unsere letzte Ausgabe von Überblick, darin hatten wir schon über einige damals anstehende größere Projekte berichtet, wie zum Beispiel:

- Neue Heimat für die Ambulanten Fachdienste
- Gründung eines ambulanten Pflegedienstes
- Renovierung der Tagesförderstätte

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir die damals geplanten Projekte auch verwirklichen konnten.

Neue Heimat für die Ambulanten Fachdienste ab 2019

Zunächst will ich Ihnen über eine seit Mai 2019 endlich verwirklichte neue Namensgebung unserer Ambulanten Fachdienste berichten. Seit 2006 hatten wir den Bereich der Ambulanten Fachdienste folgend abgekürzt: AFD.

Im Zuge der politischen Veränderungen in Deutschland war es für uns nicht mehr tragbar, die Abkürzung AFD weiterhin zu verwenden.

In diesem Zusammenhang erfolgte im Mai 2019 die Namensänderung unserer Ambulanten Fachdienste hin zum neuen Bereichsnamen:



Individuelle Ambulante Dienste, abgekürzt: IDA.

Der Bereich **IDA** umfasst aktuell folgende ambulante Dienstleistungen:

- Beratungs- und Koordinierungsstelle
- Familienunterstützender Dienst/ Freizeit und Reisen
- Schulintegration & Schulsozialarbeit
- Fachdienst Selbstbestimmtes Wohnen
- Ambulanter Pflegedienst "Das Lebenshilfemobil"

Das Ziel, alle Teilbereiche der IDA örtlich und räumlich zusammen zu legen, wurde von uns weiter verfolgt und konnte im Juni 2019 endlich verwirklicht werden.

Im nun für die Belange der IDA ausgebauten Dachgeschoss unseres schon seit 2011 bestehenden Gebäudes in der Waldstraße 18/18 a konnte die neue Heimat für den in den letzten Jahren stark gewachsenen Fachbereich verwirklicht werden.

Insgesamt wurden in den Ausbau des Dachgeschosses rund 376.000 € investiert.

Wir freuen uns, dass Aktion Mensch dieses Projekt mit rund 206.000 € fördert.

Hierzu finden Sie in dieser Ausgabe einen eigenen Artikel, der die neuen Räumlichkeiten der IDA näher vorstellt.

Gründung ambulanter Pflegedienst: Das Lebenshilfemobil

Die in der letzten Ausgabe angedachte Gründung eines ambulanten Pflegedienstes wurde von uns zielstrebig und beharrlich weiterverfolgt. Im Juni 2019 erhielten wir die Anerkennung der Pflegekassen, zunächst für den Leistungsbereich der häuslichen Pflege im Rahmen des SGB XI.

Seit Juni 2020 ist unser Ambulanter Pflegedienst auch für den Leistungsbereich SGB V anerkannt.

Unser ambulanter Pflegedienst hat den Namen "Das Lebenshilfemobil" erhalten und gehört organisatorisch zum Bereich IDA.

Auch hierzu finden Sie in dieser Ausgabe einen eigenen Artikel, der den ambulanten Pflegedienst "Das Lebenshilfemobil" und die Ansprechpartner*innen näher vorstellt

Renovierung der Tagesförderstätte

Im September 2017 hatte die Renovierung der Tagesförderstätte mit dem neuen Außenanstrich am Gebäude in der Waldstraße 20 begonnen.

Die gesamten Innenarbeiten zogen sich über einen Zeitraum von nahezu zwei Jahren. Im September 2019 konnten die Renovierungsarbeiten schließlich beendet werden.

Seither erscheinen die Räumlichkeiten der Tagesförderstätte in hellen und angenehmen Farben, die gesamte Möbelausstattung wurde erneuert.

Insgesamt wurden in die Renovierung der Tagesförderstätte rund 600.000 € investiert.

Die darin anteiligen Maßnahmen, die zur Optimierung der Barrierefreiheit beigetragen haben (wie zum Beispiel: zusätzlicher Fluchtweg/Fluchttreppe, Einbau eines neuen Deckenlifters im Pflegebad, Schaffung eines zusätzlichen Pflegeraumes mit Deckenlifter, Einbau neuer unterfahrbarer Waschtische, Verbreiterung der Türen auf 1,26 m), wurden von Aktion Mensch in einem Umfang von rund 62.000 € gefördert.

Letztendlich können wir mit dem Ergebnis der Renovierungsarbeiten in der Tagesförderstätte sehr zufrieden sein.

Wir bedanken uns an dieser Stelle auch nochmals bei allen Klient*innen, Angehörigen und Mitarbeiter*innen für deren große Geduld, Baulärm und Bauschmutz während des laufenden Betriebes so gut mitgetragen zu haben!

Ein ausführlicher Bericht zur abgeschlossenen Renovierung der Tagesförderstätte ist Bestandteil dieser Ausgabe.

Ich bedanke mich – auch im Namen des Vorstands – bei allen Mitgliedern, Fördernden, Mitarbeiter*innen, Spender*innen und Ehrenamtlichen für Ihr großes Engagement.

Viel Freude bei der Lektüre unserer siebten Ausgabe von *Überblick*.

Herzlich Ihr Ralph Schneider Geschäftsführer







IDA – Individuelle Ambulante Dienste

- Beratungs- und Koordinierungsstelle
- Freizeit und Reisen
- Familienunterstützender Dienst
- Schulintegration & Schulsozialarbeit
- Fachdienst Selbstbestimmtes Wohnen
- Ambulanter Pflegedienst "Das Lebenshilfemobil"

Waldstraße 18b Tel.: 06898-91473-29

Ein umgebautes Dachgeschoss, ein neuer Name und endlich wieder alle zusammen

Seit 1. Mai 2019 haben die Individuellen Ambulanten Dienste im neu ausgebauten Dachgeschoss der Waldstraße 18b ihre neue Heimat gefunden.

Im Jahr 2006 wurden die Ambulanten Fachdienste bei der Lebenshilfe Völklingen gegründet.
Aus zunächst einem Mitarbeiter wurden im Laufe der Zeit über 160 Mitarbeiterköpfe und Ehrenamtliche. Aus zwei ursprünglichen Bereichen entwickelte sich im Laufe der Zeit eine breit gefächerte Dienstleistungspalette bestehend aus:

- Beratungs- und Koordinierungsstelle
- Familienunterstützender Dienst
- Freizeit und Reisen
- Schulintegration &

Schulsozialarbeit

- Fachdienst Selbstbestimmtes Wohnen
- Ambulanter Pflegedienst "Das Lebenshilfemobil" Aktuell leiten und koordinieren insgesamt 10 Fachkräfte und

eine Verwaltungskraft als multiprofessionelles Team die Bedarfe und Bedürfnisse von über 300 Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Personen sowie deren Angehörigen und sonstigen Bezugspersonen.

Von 2009-2012 waren die Ambulanten Fachdienste in zwei Räu-

men der Poststraße 6 ansässig. Diese wurden jedoch nach drei Jahren zu klein, so dass ein Teil der Dienste wieder in der Waldstraße 20 beherbergt wurde. Seither wuchsen die Bereiche stetig weiter und damit verbunden die notwendigen Absprachen untereinander.



Team der IDA beim Einzug



Das Buffett ist angerichtet.

Im Februar 2019 endete dann der Mietvertrag der Poststraße. Alle elf Kolleg*innen zogen zusammen in zwei Büros der Waldstraße 20 und warteten darauf, dass der Umbau des Dachgeschosses fertig gestellt werden konnte. In diesen vier Monaten durften wir verstärkt die Räumlichkeiten der anderen Fachbereiche nutzen. Vielen Dank.

Auf insgesamt circa 300 qm entstanden nach monatelangem Umbau des Dachgeschosses Waldstraße 18b u.a. sechs Büros, zwei Besprechungsräume und zwei Beratungsräume sowie Personal-, Küchen- und Lagerräume. Am 1. Mai 2019 durften wir endlich umziehen und uns nach und nach heimisch fühlen. Parallel zum Umzug hatten wir uns schon länger das Ziel gesetzt, einen neuen Bereichsnamen zu finden.

Die Abkürzung der Ambulanten Fachdienste führte immer häufiger dazu, dass wir uns unwohl fühlten. Verbunden mit dem Umzug gab es dann den Startschuss für IDA – Individuelle Ambulante Dienste.

Am 12. Juni feierte IDA dann in den neuen Räumen zur Einweihung einen Tag der Offenen Tür. Zwischen 10 und 18 Uhr durften wir circa 90 Gäste (Klient*innen, Angehörige, Mitarbeiter*innen, Nachbarn und Kolleg*innen der anderen Fachbereiche sowie Vertreter*innen anderer Organisationen) begrüßen.

Bei kühlen Getränken und einem leckeren Buffet entstanden fröhliche und fachliche Gespräche. Kleinere Baustellen, die bis dato nicht fertig wurden, lösten wir – wie immer – einfach individuell.

Juliane Kästner



Letzte Vorbereitungen zum Tag der offenen Tür.



Fachlicher Austausch



Das Lebenshilfemobil – Der ambulante Pflegedienst

Die Lebenshilfe Völklingen setzt bei der Weiterent-wicklung ihrer Angebote und Dienstleistungen weiterhin auf ambulante und mobile Strukturen, um die Klient*innen dort zu erreichen, wo die jeweilige Form der Unterstützung benötigt wird.

Seit dem 1. Juni 2019 gibt es daher unter dem Dach der Individuellen Ambulanten Dienste einen ambulanten Pflegedienst für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen.

Um den besonderen Bedürfnissen unserer Klient*innen und zukünftigen Kund*innen in ihrer Ganzheitlichkeit gerecht zu werden und um auf den bevorstehenden demografischen Wandel hinzuarbeiten, gründeten wir einen Pflege-



dienst für Menschen mit geistigen, körperlichen, seelischen sowie schwerstmehrfachen Behinderungen, Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten sowie akuten und chronischen Erkrankungen aller Altersstufen. Unser Engagement schließt ebenso die betroffenen An- und Zugehörigen sowie gesetzlichen Vertreter*innen mit ein.

Unser Ziel ist hierbei, die Disziplinen der Pädagogik und Pflege unter dem Aspekt der Teilhabe miteinander zu verbinden, um unseren Klient*innen und zukünftigen Kund*innen die bestmögliche Versorgung und Unterstützung bereitzustellen. Daher legen wir großen Wert auf ein multiprofessionelles Team, welches sich gegenseitig ergänzt, sowie Netzwerkarbeit nach dem Care- und Case-Management.

Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Unterstützungsbedarf ist für uns dabei genauso handlungsleitend wie flexibles, individuelles Handeln. Dies gewährleisten wir unter anderem durch die Arbeit nach dem ressourcenorientierten Modell der fördernden Prozesspflege nach Monika Krohwinkel in Kombination mit dem Strukturmodell zur Entbürokratisie-









rung der Pflegedokumentation.
Unsere Angebote reichen von
Leistungen der häuslichen Pflege
und Krankenpflege über Haushaltshilfe bis hin zu individuellen
Zusatzleistungen. Wir rechnen
sowohl nach einzelnen Modulen
als auch nach Zeitwerten ab, ganz
wie Sie es wünschen.

Juliane Kästner

So erreichen Sie uns:

IDA

Das Lebenshilfemobil – ambulanter Pflegedienst Waldstraße 18b 66333 Völklingen Telefon 06898 / 91473-225



Norbert Langenfeld

Mobil: 0172-637 6588 elektro.langenfeld@t-online.de

Jenneweg 90 66113 Saarbrücken

Telefon: 0681-75 13 71 Fax: 0681-75 590 188



Fahrradfahren im Rollstuhl – geht nicht? Geht sogar prima :-)

IDA begleitet Menschen aller Altersgruppen mit geistigen, körperlichen und seelischen Behinderungen. Durch unbürokratische niedrigschwellige Angebote unterstützen wir die unkomplizierte Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben und die Begegnung mit nichtbehinderten Gleichaltrigen. Hierbei waren und sind unser Dienst und alle dort Mitwirkenden stets kreativ und einfallsreich, um möglichst alle Hürden zu überwinden.

Manche Freizeitaktivitäten sind allerdings für Viele ausgeschlossen.

So ist zum Beispiel Fahrradfahren ein Erlebnis, dass mobilitätseingeschränkte oder schwer geistig behinderte Menschen noch nie erlebt haben oder (zum Beispiel nach einem Unfall) nie wieder erleben können. Dachten wir © Durch eine begleitete Urlaubsreise lernten wir so genannte Rollfiets kennen – eine perfekte Kombination aus Fahrrad und Rollstuhl. Wir durften diese vor Ort ausleihen, ausgiebig testen und waren hellauf begeistert!

Es gibt mehrere verschiedene Modelle; an dieser Stelle wollen wir Ihnen zwei vorstellen:

Das VeloPlus Rollstuhlfahrrad ist für Menschen gedacht, die in ihrem eigenen Rollstuhl sitzen. Das Rollfiets ist für Personen, die sich umsetzen können. Für beide Varianten bedarf es eines "Fahrradfahrers", so dass einer sitzt und einer fährt.



Das Rollfiets ist eine sehr praktische Kombination von Fahrrad und Rollstuhl.

Der eine fährt und der andere sitzt im Rollstuhl, der an die Vorderseite angekoppelt ist.

Am Zielort koppeln Sie den Stuhl einfach ab, und so wird er zu einem vollwertigen Hand-Schieberollstuhl. Dank des durchdachten Designs lässt sich das Rollfiets (beim Treten und Lenken) leicht und problemlos bedienen.

Der Stuhl wurde für Erwachsene gebaut, kann aber auch auf Kinder eingestellt werden.



Das VeloPlus wurde entwickelt, um Menschen, die in ihrem eigenen Rollstuhl sitzen bleiben, mit dem Fahrrad zu transportieren.

Es ist kein Transfer zwischen Rollstuhl und Fahrrad nötig. Ohne Hebehilfe oder viel Kraftaufwand wird der Beifahrer auf die Plattform des Fahrrades gefahren.

Die kippbare Auffahrtsplatte macht es möglich, den handbewegten Rollstuhl einfach auf das Rollstuhlrad zu fahren und mit der Rollstuhlverriegelung gut zu befestigen.

Egal, für welche Variante man sich entscheiden möchte, sie gelten weder als anerkanntes Hilfsmittel noch sind sie preisgünstig zu erwerben.

Aus diesem Grund hat die Lebenshilfe e.V. Völklingen beide Varianten angeschafft. Hierbei erhielten wir beachtliche Fördermittel durch die psd Bank, den Lions Club Völklingen und die Familie Kubig, Herzlichen Dank dafür!

Ab 2021 bieten wir Ihnen beide Fahrräder zur Ausleihe an!

Melden Sie sich also gerne bei unserem Dienst Freizeit und Reisen; einen Fahrradfahrer stellen wir Ihnen ebenfalls zur Verfügung.

Juliane Kästner

So erreichen Sie uns:

Freizeit und Reisen Waldstraße 18 66333 Völklingen Telefon 06898 / 91473-226

Pizzasuppe - So einfach und so lecker

Planst du eine Geburtstagsparty und weißt nicht was du kochen sollst? Isst du gerne Suppe, aber du hast Lust auf etwas Neues? Magst du Pizza, aber du suchst eine gesündere Variante hierzu? Dann ist die Pizzasuppe genau das Richtige für dich!

Ob auf einer Party mit Flûtes, zweckentfremdet als Sauce über Nudeln oder einfach so. Mit der Pizzasuppe trifft man eine gute Wahl, die fast jedem schmeckt.



Das benötigst du für die Zubereitung ...

Zutaten für 5 Portionen:

500 g Hackfleisch 200 g Champignons

- 1 Päckchen passierte Tomaten
- 1 Dose Tomaten in Stücken
- 1 Paprikaschote
- 1 Becher Sahne
- 2 EL Kräuter Schmelzkäse
- 2 Zwiebeln
- 2 Zehen Knoblauch

Gewürze:

- Salz
- Pfeffer
- Paprika scharf
- Basilikum/Kräuter der Provence







Das benötigst du außerdem:

- Großer Topf
- Schneidebrett
- Küchenmesser
- Kochlöffel

Tipps

Die Suppe schmeckt auch in der vegetarischen Version mit Sojagranulat als Hackfleischersatz sehr gut.

Die "Gemüsezutaten" können nach Belieben ergänzt werden z. B. mit Mais, Zucchini oder Aubergine.

Zubereitung: Pizzasuppe





 Zwiebeln und Knoblauch kleinschneiden.
 Für das Zerkleinern des Knoblauchs kann optional eine Knoblauchpresse verwendet werden.



2.) Zwiebeln und Knoblauch in etwas Öl glasig braten.



3.) Das Hackfleisch dazugeben und anbraten bis dieses gegart und krümelig ist.









5.) Das Päckchen passierte und die Dose gehackte Tomaten in den Topf dazugeben und umrühren.



6.) Die Sahne in den Topf dazugeben und unterrühren. Alternativ kann ein fettreduzierter Ersatz verwendet werden.



7.) 2 EL Kräuter-Schmelzkäse ebenfalls in den Topf dazugeben. Alternativ kann ein fettreduzierter Ersatz verwendet werden.



8.) Die Champignons sowie die kleingeschnittene Paprikaschote dazugeben und unterrühren.



 9.) 20 Minuten bei geringer Hitze und geschlossenem Deckel köcheln lassen.



10.) Suppe wie gewünscht servieren.

Guten Appetit!



Doll Doll und Alleh Hopp!



Unsere Gruppe 2019

Unter dem Motto "Unser Herz schlägt für Vielfalt" nahmen am 5. März 2019 und 25. Februar 2020 jeweils rund 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene beziehungsweise Klient*innen, Mitarbeiter*innen, Freunde und Angehörige der Lebenshilfe Völklingen beim Großrossler Faschingsumzug Teil.

Seit Herbst 2018 trafen sich Ehrenamtliche aus der Familienhilfestelle und den individuellen ambulanten

Diensten, um dieses neue Vorhaben erfolgreich umzusetzen. Unser gemeinsames Ziel war die unbürokratische, niedrigschwellige Teilhabe und Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung am Faschingsumzug. Ein ungezwungenes Miteinander mit viel Spaß und guter Laune.

Gemeinsam vielfältig

Schnell war ein einfacher Plan erstellt: ein Teil des Kostüms einheitlich, der Rest individuell. Ganz getreu dem Motto: gemeinsam vielfältig.

Alle Vorplanungen liefen reibungslos und die Umzugstage konnten kommen. Familie Seyler aus Großrosseln stellte uns großzügig ihr Haus zur Verfügung. Dort konnten wir uns rechtzeitig treffen, schminken, noch was essen und trinken und uns dann auf den Weg machen. Da es leider bei beiden Umzügen dauerhaft regnete, waren



Die IDA-Kolleginnen in ausgelassener Stimmung



Einstimmung des Orga-Teams 2019



Faasebooze



Daumen hoch, es geht los!

wir doppelt froh. An dieser Stelle ein ganz großes & herzliches Dankeschön!

Der Zug setzte sich ab 14.11
Uhr in Bewegung. Viele unserer
Teilnehmer*innen mit Handicap
nahmen 2019 zum ersten Mal an
so einem Faschingsumzug Teil.
Mit viel Freude und Begeisterung
verteilten sie Süßigkeiten an alle
am Rand Stehenden. Die Umzugsgruppen vor und hinter uns versorgten uns mit guter, lauter Musik.
Eine ausgelassene Stimmung war
von Anfang bis Ende ansteckend
und bewegte viele Zuschauer
dazu, uns zuzujubeln.

Ganz besonders freut uns die Unterstützung durch die Bäckerei Zimmer. Wir wurden in beiden Jahren mit jeweils 1000 Berlinern beliefert, die wir während des Umzugs an die Zuschauer verteilen durften. Außerdem versorgte die Bäckerei Zimmer unsere gesamte Gruppe mit Getränken, Würstchen und weiteren Berlinern, als wir vorbei kamen. Vielen herzlichen Dank!

Die Rückmeldungen im Anschluss waren von allen Seiten derart positiv, dass wir in Zukunft jedes Jahr dabei sein werden

Juliane Kästner





Aktualisiertes Beschwerdemanagement bei der Lebenshilfe Völklingen

Bereits in der Vergangenheit bestand für unsere Klient*innen, Angehörige, Kooperationspartner*innen und Mitarbeitende die Möglichkeit, sich schriftlich oder mündlich zu beschweren.

Im Rahmen des Aufbaus unseres Qualitätsmanagementsystems (QMS) wurde jetzt der systematische Ablauf einer Beschwerde erarbeitet und als Prozess in die Prozesslandkarte aufgenommen (siehe Ablauf Beschwerdemanagement).

Beschwerden können dabei in Form von Kritik, Verbesserungsvorschlägen, Anregungen oder Anfragen ausgedrückt werden. Kritik, Auseinandersetzungen und Beschwerdebearbeitung verstehen wir als wichtigen Bestandteil unserer Arbeit

Zudem sehen wir eine Beschwerde als wertvollen Hinweis, um unsere Arbeit im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) ständig korrigieren zu können. Basierend auf der Wertschätzung aller Beteiligten und Mitarbeitenden und dem daraus folgendem Schutz vor Missständen, Problemen und Schwierigkeiten soll mit diesem transparenten Verfahren eine größtmögliche Zufriedenheit sowie eine stetige Verbesserung des Qualitätsniveaus unserer Arbeit erreicht werden.

Zulässig ist jede Beschwerde gleich welchen Inhalts. Sie wird sowohl schriftlich als auch mündlich und sowohl namentlich als auch anonym von allen Mitarbeitenden der Lebenshilfe Völklingen entgegengenommen.Die Beschwerde

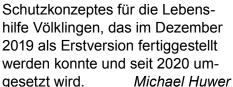
wird nach der Annahme von dem*r Beschwerdebesitzer*in unverzüglich an den*die zuständigen Vorgesetzte*n weitergeleitet und von diesem bearbeitet. Dazu liegt ein Formular auf dem Server der Lebenshilfe bereit (= Dokument Beschwerdeformular). Bei der Bearbeitung von Beschwerden mit schwerwiegenden Auswirkungen erfolgt immer die Information bzw. direkte Beteiligung des Geschäftsführers.

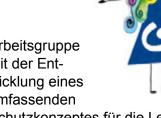
Das Vorgehen, die Entscheidungen und ihre Begründungen werden schriftlich dokumentiert. Jede*r Beschwerdeführende wird darüber informiert, wie das geregelte Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden abläuft. Die Mitarbeiter*innen, die Anteil an einer Beschwerde haben. werden über den Beschwerdeeingang informiert. Der*m Beschwerdeführer*in geht ein erster Zwischenbescheid innerhalb einer Woche nach Beschwerdeabgabe zu. Über das Ergebnis der Beschwerdebearbeitung wird der*die Beschwerdeführende schriftlich und ggf. mit einem erläuternden Gespräch unterrichtet.

Durch eine systematische Analyse der Ursachen und Ableitung von Verbesserungen werden Lernprozesse angestoßen und zukünftige Fehler, Risiken und Beschwerden vermieden. Denn auch im Bereich der sozialen Dienstleitungen gilt die Aussage:

Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut sein. (Philip Rosenthal)

Zusätzlich zu unserem Beschwerdemanagement befasste sich eine Arbeitsgruppe mit der Entwicklung eines umfassenden



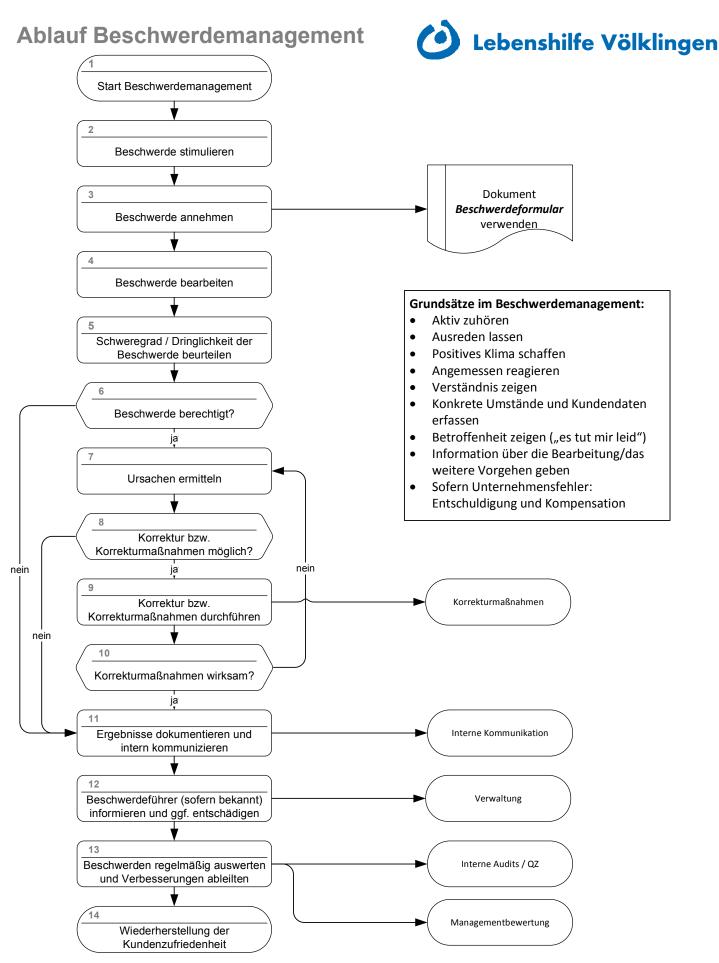


Schutzkonzept Lebenshilfe Völklingen

Die Lebenshilfe Völklingen hat ein umfassendes Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch entwickelt, das im Dezember 2019 fertiggestellt worden ist. Das Schutzkonzept dient der Sicherstellung und Prävention gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch in unserer Einrichtung und wird jedem*r Mitarbeiter*in ausgehändigt. Darin wird der Rahmen ausführlich beschrieben, der in der Lebenshilfe Völklingen geschaffen worden ist, dem Thema Gewalt und sexueller Missbrauch aktiv und präventiv begegnen zu können. Das Schutzkonzept findet dabei in allen Bereichen der Lebenshilfe Völklingen Anwendung. Jedem*r Mitarbeiter*in wird in diesem Zusammenhang eine Selbstverpflichtungserklärung und eine Selbstauskunft zur Unterschrift vorgelegt, die in Zusammenhang mit dem Schutzkonzept stehen. Das Schutzkonzept und die damit in Verbindung stehende Selbstverpflichtung und Selbstauskunft zeichnet seit Januar 2020 jede*r neue Mitarbeiter*in ab.

Manfred Engstler







Montessori-Pädagogik

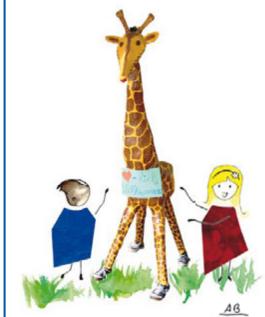
Maria Montessori lebte von 1870 bis 1952. Sie war Ärztin, Naturwissenschaftlerin und Pädagogin. Schon während ihres Medizin-Studiums beschäftigte sie sich mit Kinderheilkunde.

Entgegen des damaligen Zeitgeists, der Kinder eher als "unfertig" betrachtete, sah Montessori jedes Kind als einzigartiges Individuum mit eigener Persönlichkeit an, die es zu respektieren galt. Von 1900 bis 1908 lehrte sie als Professorin in Rom. 1907 gründete sie das erste Kinderhaus für 3-6jährige Arbeiterkinder in San Lorenzo. Ihr Hauptziel lag darin, Kinder zur Selbstständigkeit zu erziehen und ihnen Selbstvertrauen zu vermitteln. Beides, so war sie überzeugt, werde ihnen in ihrem späteren Leben von großem Vorteil sein.

Die wichtigsten Bausteine ihres Konzepts

Freie Wahl der Arbeit

Die Kinder entscheiden selbst, womit sie sich gerade beschäftigen



FHS - Familienhilfestelle

- Arbeitsstelle für Integrationspädagogik
- Heilpädagogische Familienhilfe
- Interdisziplinäre Frühförderung
- Medizinisch-therapeutische Angebote
 - Praxis für Logopädie
 - Praxis für Ergotherapie

Waldstraße 18 Tel.: 06898-91473-15

wollen, und werden nicht zu einer Aufgabe gedrängt. Jedes Kind kann seinen Interessen im eigenen Tempo nachgehen.

Montessori war überzeugt, dass nur durch die freie Wahl ein echtes Interesse an einer Arbeit geweckt werden kann.

Die vorbereitete Umgebung

Die vorbereitete Umgebung gibt dem Kind die Möglichkeit, sich nach und nach vom Erwachsenen zu lösen und selbstständig die Fähigkeiten zu erwerben, die es für seine Unabhängigkeit benötigt. Damit die Kinder selbst entscheiden können, womit sie sich beschäftigen, müssen die Materialien frei zugänglich sein.

Montessori nannte das die "vorbereitete" Umgebung. Ein Überangebot an Materialien verhindert, dass sich die Kinder auf eine einzige Aufgabe konzentrieren können. Jeder Gegenstand braucht einen festen Platz, den die Kinder sicher wiederfinden und gut erreichen können.

Die äußere Ordnung

Die Materialien und die Umgebung selbst verfügen über eine "äußere Ordnung". Sie sind übersichtlich angeordnet und werden aufgeräumt aufbewahrt. Diese äußere Ordnung soll dem kindlichen Geist als Orientierung dienen und letztendlich auch zu einer inneren Ordnung führen. Die Umgebung soll attraktiv und ästhetisch sein. was die Kinder zum Gebrauch motiviert. Alle Materialien sind von hoher Qualität. Das Kind soll dadurch Geschicklichkeit erwerben und Wertschätzung für die Dinge erlernen.



Montessori-Materialien



Fördermaterialien

Das Material

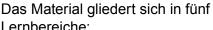
Das Material unterliegt bestimmten Kriterien:

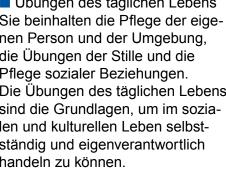
- Jedes Material soll für sich alleine stehen und möglichst nur einen Lerninhalt vermitteln.
- Die Materialien müssen robust sein.
- Sie sollen aus natürlichen Werkstoffen wie Holz. Metall und Stoff bestehen.
- Die farbliche und haptische Gestaltung muss auf Kinder ausgerichtet sein.
- Sofern möglich, sollten die einzelnen Materialien eine Eigenkontrolle durch das Kind selbst ermöglichen.

Lernbereiche:

- Übungen des täglichen Lebens Sie beinhalten die Pflege der eigenen Person und der Umgebung, die Übungen der Stille und die Pflege sozialer Beziehungen. Die Übungen des täglichen Lebens sind die Grundlagen, um im sozialen und kulturellen Leben selbstständig und eigenverantwortlich handeln zu können.
- Sinnesmaterial

Das Sinnesmaterial schult bei Kindern die fünf Sinne Hören. Sehen. Riechen, Schmecken und Tasten. Gut ausgebildete Sinne sind eine elementare Voraussetzung, um ein selbstbestimmtes, sicheres





Die Familien-Lebenshilfe

Leben führen zu können. Durch die Isolierung der jeweiligen Eigenschaft bekommen die Kinder ein besseres Gefühl für Ordnung und Wahrnehmung. Sie werden dabei ganz automatisch dazu angeregt. nach Größe, Form oder Farbe, oder auch von groß nach klein, von dick nach dünn, von hell nach dunkel oder von kalt nach warm zu sortieren.

Mathematikmaterial Bloße Zahlen sind für Kinder viel zu abstrakt um diese wirklich zu begreifen.

Maria Montessori entwickelte für alle mathematischen Lernbereiche Material, das die Lerninhalte vermittelt, veranschaulicht und vor allem auch greifbar für die Kinder

Sprachmaterial

Mit dem Sprachmaterial entdeckt das Kind die Motorik des Schreibens, dass Worte aus Buchstaben und Klängen bestehen und Sätze wiederum einen speziellen Aufbau haben.

Material zur kosmischen Erziehung

In der Kosmischen Erziehung geht es darum, die Kinder dabei zu unterstützen, ihren Platz im "Großen Ganzen", das heißt in der Welt zu finden.

hilfestelle der Völklingen hat einen eigenen Montessori-Raum eingerichtet. Hier können Kin-



der im Elementarbereich mit den Montessori-Materialien arbeiten und neue Erkenntnisse aus den verschiedenen Lernbereichen erwerben.



Britta Eisenbarth Montessori-Schrank



Sozialraumorientierte Jugendhilfe (SOJUS) im Sozialraumbüro Völklingen

Der Regionalverband Saarbrücken hat im Jahr 2011 damit begonnen, die Arbeit der öffentlichen und freien Jugendhilfe in Sozialräumen neu zu organisieren.

Von der Struktur her wurden in den einzelnen Sozialräumen des Regionalverbandes sogenannte Sozialraumbüros eingerichtet. Diese haben die Aufgabe, als Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Familien, die Hilfe und Unterstützung benötigen, zu fungieren. In den Sozialraumbüros arbeiten Mitarbeiter*innen der ambulanten Jugendhilfe freier Träger und des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) des Jugendamtes zusammen. Die Zielrichtung dieses Konzeptes ist, dass in den einzelnen Sozialraumbüros trägerübergreifend gemeinsam und partnerschaftlich zur Optimierung der Hilfen zusammengearbeitet wird.

Dabei bieten die Mitarbeiter*innen der freien Träger die ambulanten Formen der Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII im jeweiligen Sozialraum an. Das Angebot der Hilfsleistungen ist niederschwellig und wird als präventive Maßnahme verstanden, in der Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Vorfeld ambulanter Hilfen gemäß SGB VIII individuell durchgeführt werden. Diese können z.B. Kurzberatungen für Hilfesuchende, Gruppenangebote oder Kooperationen mit anderen Einrichtungen, wie z.B. Kindergärten oder Schulen sein. Angestrebtes Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien Unterstützung bei der Lösung aktueller Probleme und Krisen zu geben und diese zu befähigen, zukünftig auftretende Belastungen möglichst aus eigener



Kraft und in eigener Verantwortung zu bewältigen. Dieses Angebot ist für die Hilfesuchenden kostenlos und bietet einen Zugang zu etablierten Institutionen und Unterstützungsnetzwerken direkt vor Ort.

Die Lebenshilfe Völklingen gGmbH gehört seit Februar 2018 zusammen mit dem Familienzentrum AWO zum Sozialraumbüro Völklingen, das in zwei Sozialraumteams aufgeteilt ist. Sozialraumteam I umfasst die Innenstadt Völklingen und Sozialraumteam II das Umland. Zusammen mit den Mitarbeiter*innen des Jugendamtes, Außenstelle Völklingen, wird die entsprechende Hilfe gemeinsam den Kindern, Jugendlichen und deren Familien angeboten.

Zunächst war die Lebenshilfe Völklingen mit einer Vollzeitstelle am Sozialraumteam II beteiligt, seit dem 1. Novmeber 2020 sind es zwei Vollzeitstellen. Von der Lebenshilfe arbeiten nun Patricia Schermann und Anja Krause-Wichmann mit Familien, die aufgrund unterschiedlicher Problembzw. Lebenslagen Schwierigkeiten in ihrem Erziehungsauftrag, bei der Gestaltung von Beziehungen und/ oder der Bewältigung ihres Alltags haben. Ihr Schwerpunkt liegt dabei in der Arbeit mit Familien mit heilpädagogischem Hilfebedarf.

Arbeitsinhalte der Heilpädagogischen Familienhilfe sind in der Hauptsache die Beratung bei Fragen der Erziehung, die Erarbeitung von Tagesabläufen, die Unterstützung im Alltag und bei Behördengängen

sowie die Vernetzung mit anderen Hilfsdiensten und Behörden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Gesundheitsfürsorge. Besonders bei Familien, deren Kinder von Behinderung bedroht oder betroffen sind, bietet die heilpädagogische Familienhilfe weiterführende Beratung zum Umgang mit den spezifischen Bedürfnissen dieser Kinder an und kann dabei auf das umfangreiche Fachwissen in den verschiedenen Leistungsbereichen der Lebenshilfe zu diesen Fragestellungen zurückgreifen.

Zusätzlich bieten die heilpädagogischen Familienhelferinnen der Lebenshilfe Völklingen GgmbH ein offenes Beratungsangebot mit ein bis zwei Beratungen wöchentlich in der Familienhilfestelle an. Dies wird von den Eltern zu Fragen der Erziehung bzw. zur Vernetzung mit anderen Helfersystemen genutzt.

Manfred Engstler

So erreichen Sie uns:

FHS

Heilpädagogische Familienhilfe der Lebenshilfe Völklingen Waldstraße 18 66333 Völklingen Telefon 06898 / 91473-15



Twix und seine Abenteuerfreunde





Twix und seine Freunde im Wald.

Tiergestützte Pädagogik als Gruppenangebot in der interdisziplinären Frühförderung der Lebenshilfe Völklingen gGmbH

Die heilpädagogische Frühförderung ist grundsätzliche eine Einzelfallhilfe, die sich am individuellen Förderbedarf des Kindes orientiert. Dennoch kann die Förderung in der Gruppe äußerst

sinnvoll sein, vor allem, wenn die Förderung sozialer Fähigkeiten oder der emotionalen Entwicklung im Vordergrund steht. Gerade in diesem Bereich hat sich tiergestütze Pädagogik als sehr erfolgreich erwiesen.

Für die gemeinsame Förderung in einer Kleingruppe aus 4-6 Kindern bietet sich eine Hunde-AG mit ganzheitlichem Förderkonzept daher an. Im Sommer 2019 konnte sie in der Lebenshilfe Völklingen bereits realisiert werden.

Das Team der Hunde-AG besteht aus dem Therapiebegleithund Twix, der Sozialarbeiterin B. A. Frau Christin Wolter (Hundeführerin) und der Erzieherin Frau Simone Thiery-Schaefer.

In der Gruppe "Twix und seine Abenteuerfreunde" werden die Kinder durch die tiergestützte Pädagogik auf vielfältige Art und Weise angesprochen. Insbesondere die Förderbereiche emotionale Stabilität, Sozialkompetenzen, Wahrnehmung, Sprache, phonologische Bewusstheit, numerische Grundlagen, Motorik und die Aufmerksamkeit werden durch den zielgerichteten Hundeeinsatz positiv beeinflusst:



Eine kleine Pause.

Emotionale Stabilität und Selbstvertrauen

- Verantwortung übernehmen, übertragene Aufgaben erfolgreich lösen.
- Über körperliche Nähe des Tieres bekommt das Kind ein Gefühl von Wärme, Vertrauen, Sicherheit, Annahme, aber auch Akzeptanz und Verständnis zu dem fühlenden Tier.



Sozialkompetenzen

- Grenzen kennenlernen, setzen und akzeptieren. Was mag der Hund, was nicht? Was möchte ich? Was möchte ich nicht?
- Durch das gemeinsame Interesse am Hund kann es den Kindern leichter fallen, untereinander in Kontakt zu treten, zudem treten Tiere dem Menschen vorbehaltslos entgegen.

Wahrnehmung

Die Kinder fühlen, riechen, sehen und hören den Hund. Dies bietet den Kindern neue Reize.

Sprache und phonologische Bewusstheit

Anregung zu Gesprächen mit dem Hund und den pädagogischen Fachkräften sowie Gesprächsanlässe innerhalb der Gruppe. Die Kinder achten auf eine deutliche Aussprache, da der Hund darauf besser reagiert. Der Hund bewertet nicht, er ist ein geduldiger Zuhörer. Sprechhemmungen können abgebaut werden.

Numerische Grundlagen

Die Thematik Hund bietet vielfältige, spielerische Anlässe im Umgang mit Zahlen und Mengen.

Motorik

Durch den Kontakt mit dem Hund wird die Motorik immer mit geschult, gezielte Bewegungsaufgaben können neue Ressourcen und Bewegungsabläufe bei den Kindern wecken.

Aufmerksamkeit

Diese wird in allen zuvor genannten Zielen immer mit angesprochen. Sich aufmerksam einer Aufgabe zuwenden zu







Mittelpunkt des Gruppenangebotes ist immer die Beziehung zwischen Kind und Hund.

können oder Aufmerksamkeitsspannen zu erhöhen, ist eine wichtige Entwicklungsaufgabe. Bei dem Hundeeinsatz liegt die Aufmerksamkeit des Kindes automatisch immer bei dem Hund.



Der Labrador Twix ist ein herausfordernder und konsequenter, aber auch geduldiger Lehrer. Er nimmt die Stimmung der Kinder sehr schnell wahr und spiegelt diese im eigenen Verhalten wieder. In gewünschter Weise reagiert er nur auf klare und eindeutige Signale.

Beide begegnen sich in einer stressfreien Atmosphäre. Sie dürfen sich Zeit lassen – wahrnehmen – Grenzen erfühlen und begreifen. Twix ist hierbei gleichberechtigter Partner und kann das Kind spüren und spiegeln. Das Kind lernt genau zu spüren, hinzuhören, die Signale von Twix zu erkennen, sanft und doch konsequent zu sein. Das erfordert Aufmerksamkeit, Kooperation und Motivation.





Die Fördereinheiten mit Twix und den pädagogischen Fachkräften sind immer nach einem ähnlichen Aufbau strukturiert. Dieser dient den Kindern als Orientierung und gibt ihnen Sicherheit.

Durch den Hund lernen die Kinder, eigene Wünsche zu spüren, sie klar zu formulieren, eigene Grenzen zu setzen, aber auch die Grenzen des Tieres zu akzeptieren.

Die eigene Wahrnehmung aber auch die Fremdwahrnehmung wird geschult und neue Verhaltensmuster können ausprobiert werden. Im vorsichtigen, sensiblen, spielerischen und professionell begleiteten Umgang mit Twix wird eine ganzheitliche Förderung erzielt.

Die tiergestützte Pädagogik als Gruppenangebot "Twix und seine Abenteuerfreunde" ist dabei immer eine zielgerichtete, geplante und strukturierte Intervention, die von den professionellen Pädagoginnen Simone Thiery-Schaefer und Christin Wolter begleitet und durchgeführt wird. Der Fokus der Aktivitäten liegt auf prosozialen Fertigkeiten und kognitiven Funktionen.

Zusammenfassend erweist sich der Einsatz des Therapiehundes Twix als wertvolle Unterstützung in der interdisziplinären Frühförderung.

Christin Wolter

So erreichen Sie uns:

FHS

Interdisziplinäre Frühförderung der Lebenshilfe Völklingen Waldstraße 18 66333 Völklingen Telefon 06898 / 91473-15



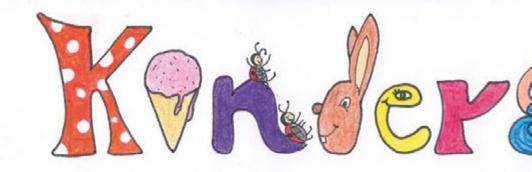
Mobil: 0176/28953954 E-Mail: info@farben-altmeyer.de "Weihnachts-Zauber", Wein-Präsente und Feinkost-Körbe





JACOVIN Weinhandel • Am Sandberg • 66333 Ludweiler • Tel. 06898 / 448217 • www.JACOVIN.de







Die kleine Hexe übt Zauberzeichen schreiben. Hilf ihr und vollende die Zeichen.



Käfermama und -papa suchen ihre 5 Kinder. Hilf ihnen!

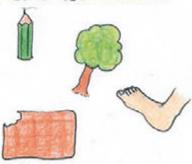












Attiensg: Aptelboum, Tubball, Schokoladenkuchen, Lippenstift

os die kleine Hexe zum Geburtstag bekommen hat?











Losung: Teddy, Buch, Mitze, Besen



Straßenwasserfarbe

Du brauchst:

8 Speisestärke

8 flüssige Lebensmittelfarbe (Backabteilung)

& dicke Pinsel

& leere Marmeladengläser oder ähnliches (pro Farbe 19las)

Pro Glas werden ca. 50g Speisestärke genommen.

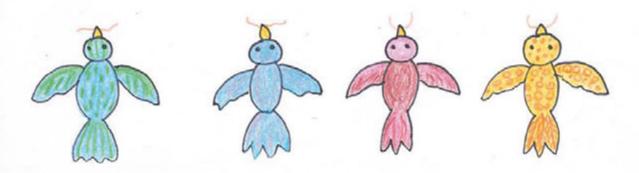
Etwas kaltes Wasser himzufügen und gut rühren (am Besten mit Schneebesen). So dass eine flüssige, milchige Konsistenz, ohne Klümpchen antsteht. Dann einige Tropfen Lebensmittelfarbe himzufügen. Tertig, ran an die Pinsel.

Beim nachsten Regen ist, genau wie bei normaler Straßenkreide,

die ganze Pracht weggespült.

Die Vogelmamas suchen ihre Küken. Zeige ihnen den Weg!



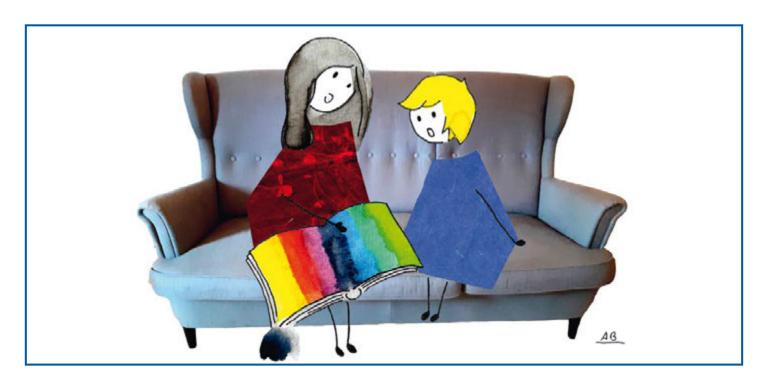




Seit 1994 tätig im:

- Industriebau
- Wohnungsbau
- Tiefbau
- allgemeinen Hochbau





Logopraxis 2.0

Seit Januar 2015 gehört zum etablierten Portfolio der Lebenshilfeangebote auch unsere Praxis für Logopädie in der Kreppstraße in Völklingen. Neben der Behandlung der Kinder im Vorschulalter im Rahmen der Komplexleistung der Interdisziplinären Frühförderung werden auch Patienten über ein ärztliches Rezept (Heilmittelverordnung) behandelt. Kindern aus der Frühförderung bietet die Behandlung in der Praxis die Möglichkeit, über die Frühförderung hinaus im vertrauten **Umfeld mit vertrauten Perso**nen weiterhin behandelt zu werden und die Therapieerfolge fortzusetzen.

Personelle und räumliche Veränderungen nehmen wir zum Anlass, die Praxis in dieser Ausgabe vorzustellen.

Die Räumlichkeiten der Praxis für Logopädie mussten sich aufgrund der Erweiterung des Teams



anpassen und verändern. Eine kindgerechte Gestaltung ist uns dabei besonders wichtig. So wurde beispielsweise neben der "kleinen Raupe Nimmersatt", die auch in der Familienhilfestelle in der Waldstraße ihren Platz gefunden hat, zusätzlich ein Jahreszeitenbaum von der kreativen Kollegin Christina Schmidt geschaffen, welcher gemeinsam mit den Kindern geschmückt wird und bei Groß und Klein für Begeisterung sorgt. Unsere Fachlichkeit stellen wir täglich in der Praxis und bei unseren Hausbesuchen mit Begeisterung zur Verfügung. Zu unseren Kooperationspartnern

gehört zum Beispiel die Lebenshilfe Saarbrücken, in deren Integrativen Kindergärten wir regelmäßig logopädische Behandlungen durchführen. Neben den Kindern im Vorschulalter, die Logopädie im Rahmen der Interdisziplinären Frühförderung erhalten, behandeln wir Patient*innen jeden Alters über Heilmittelverordnungen, die vom behandelnden Arzt ausgestellt werden. Dies sind zum Beispiel Fachärzt*innen für Allgemeinmedizin, HNO-Heilkunde, Kinderund Jugendmedizin, Neurologie, Kieferorthopädie, Phoniatrie oder Pädaudiologie. Aline Klein





Frau Mia Blaß, Logopädin, leitet seit Juli 2017 das Praxisteam der Kreppstraße.



Christina Schmidt, als Pionierin der Frühförderung bereits seit 2009 bei der Lebenshilfe als Logopädin angestellt, arbeitet nach der Elternzeit seit 2018 in Teilzeit.



Aline Klein, Logopädin, gehört seit April 2016 zum Team der Praxis.



Marion Zender, Logopädin, ergänzt das Team seit Oktober 2020

So erreichen Sie uns:

Praxis für Logopädie der Lebenshilfe Völklingen Kreppstraße 19 66333 Völklingen Telefon 06898 / 911499-0

Unser Arbeitsumfeld umfasst vielerlei Störungsbilder, die wir behandeln:

Sprachstörungen bei Kindern

- Sprachentwicklungsstörungen (SES)
- Störungen des Lauterwerbs
- Störungen des Wortschatzes
- Störungen der Grammatik
- Störungen des Textverständnisses und der Textproduktion
- Pragmatische Störungen
- Kindliche Aphasie
- Störungen der Schriftsprache, Lese-Rechtschreibschwäche

Sprechstörungen bei Kindern

- Artikulationsstörungen
- Stottern
- Poltern
- Kindliche Sprechapraxie
- Verbale Entwicklungsdyspraxie

Komplexe Störungen

- Autismus
- Dysarthrie
- Hörstörungen
- auditive Verarbeitungs- und
 Wahrnehmungsstörungen
- Mutismus
- Cerebral bewegungsgestörte Kinder
- Lippen-Kiefer-Gaumen-Fehlbildungen

Sprachstörungen bei Erwachsenen

- Aphasie
- Störungen auf Lautebene
- Störungen des Wortschatzes
- Störungen der Grammatik
- Störungen der Schriftsprache

Sprechstörungen bei Erwachsenen

- Störungen der Artikulation
- Stottern
- Poltern
- Sprechapraxie

Stimmstörungen (Dysphonien)

- Funktionelle Stimmstörungen
- Organisch bedingte Stimmstörungen

Schluckstörungen bei Erwachsenen (Dysphagien)

- Funktionelle Schluckstörungen (Myofunktionelle Störungen)
- Organisch bedingte Schluckstörungen (Dysphagien)

Komplexe Störungen

- Autismus
- Dysarthrie
- Neuro-degenerative Erkrankungen am Beispiel "Morbus Parkinson"



3. Warndt-Wichtel-Lauf

- eine inklusive Erfolgsgeschichte der Familienhilfestelle der Lebenshilfe Völklingen

Am 13. September 2019 fand der 3. Warndt-Wichtel-Lauf der Familienhilfestelle der Lebenshilfe Völklingen statt. An dieser inklusiven Veranstaltung nahmen 11 Kindergärten aus Völklingen und **Umgebung mit insgesamt** 160 Kindern mit und ohne Handicap teil. Die Kinder und ihre Erzieher*innen wurden die Veranstaltung über von einzelnen Mitarbeiter*innen der Familienhilfestelle begleitet.

Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete der Geschäftsführer der Lebenshilfe Völklingen Herr Ralph Schneider die Laufveranstaltung, die über eine Distanz von einem Kilometer ging. Gestartet wurde in vier aufeinanderfolgenden Laufeinheiten á 40 Kindern, damit das Laufen übersichtlich und reibungslos durchgeführt werden konnte.

Die laufenden Kinder und ihre Erzieher*innen wurden lautstark von Besuchern an der Strecke angefeuert und im Ziel herzlich begrüßt. Aus den vielen lachenden



Edelsteinsuche



Spannung vor dem Start

Gesichtern der teilnehmenden Kinder und Erzieher*innen war zu erkennen, dass ihnen der Warndt-Wichtel-Lauf sehr großen Spaß gemacht hat.

Gesundes nach dem Lauf

Im Anschluss an das gemeinsame Laufen konnten sich die Kinder von den Strapazen des Laufens erholen und gut am Buffet stärken. Um allen Nationen und Kulturen gerecht zu werden, wurde ein Essen aus Kalbswienern, Brötchen, Gemüse und Obst gereicht.

Die Mitarbeiter*innen der Familienhilfestelle hielten für die Kinder ein buntes Angebot von vielen interessanten Aktivitäten bereit. So konnten die Kinder im Werkraum Libellen basteln und auf Edelsteinsuche gehen.

An den unterschiedlichen Stationen einer Bewegungsolympiade



Straßenmalerei



Kreatives Angebot



Der Durst wird gestillt.

konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Ausdauer erproben.

Viel Freude bereitete den Kindern das Balancieren auf einer zwischen zwei Bäumen aufgespannten Schnur, die mit Hilfe von Stöcken begangen werden konnte.

Das Basteln von Sonnenblenden und das Herstellen von selbst kreierten Buttons war ein weiterer Höhepunkt bei diesem vergnüglichen miteinander Spielen auf dem großzügigen Gelände der Familienhilfestelle.

Für kleine Forscher*innen wurde ein Angebot mit Zahlen und Wiegen auf einer Balkenwaage im Montessoriraum angeboten.

Abgerundet und versüßt wurde das sehr abwechslungsreiche Angebotsprogramm durch selbstgemachtes Popcorn, das den Kindern und den Erwachsenen sichtlich mundete.

Bleibende Erinnerung

Die Kinder erhielten zur Erinnerung an den Tag ein WarndtWichtel-Shirt und eine kleine Geschenktasche mit Bewegungsanregungen für den Alltag sowie zur Muße. An dieser Stelle sei den einzelnen Sponsoren herzlich für ihre großzügigen Sach- und Geldspenden gedankt.

Die Intention der Veranstaltung der Familienhilfestelle war, neben dem inklusiven Miteinander von Kindern mit und ohne Handicap ein bewegungsreiches und gesundheitsbewusstes Angebot für die Kindergärten der Stadt Völklingen und Umgebung durchzuführen. Die vielen lachenden und ausgelassenen Kinder sowie Erzieher*innen sprachen mehr als tausend Worte über das Gelingen des 3. Warndt-Wichtel-Laufes 2019. Die Veranstaltung war ein großartiger Erfolg, der nur durch das große Engagement der Mitarbeiter*innen der Familienhilfestelle zustande gekommen ist.

Zu danken ist an dieser Stelle Familie Kubig, die durch die Erlöse ihrer wunderschönen Bastel- und Werkarbeiten der Familienhilfestelle sehr verbunden sind.

Die Mitarbeiter*innen freuen sich mit den teilnehmenden Kindern und Kindergärten auf den Startschuss des 4. Warndt-Wichtel-Laufes im Jahre 2021.

Manfred Engstler

Alle Spender*innen wollen wir hier noch einmal benennen und uns im Namen der Kinder mit und ohne Handicap herzlich bedanken:

- IKK Südwest, Berliner Promenade 1, 66111 Völklingen
- Globus Völklingen, Rathausstraße 53, 66333 Völklingen
- Lions Club Völklingen
- Toto-Lotto Saarland
- Stadt Völklingen
- Saarstahl AG
- Sparkasse Saarbrücken



Praxis für Ergotherapie Ergotherapie

Die Lebenshilfe Völklingen erweitert das Angebot der Familienhilfestelle und eröffnet im Januar 2021 ihre Praxis für Ergotherapie.

Kontaktdaten

Tel.: 06898-91473-15

ergo@lebenshilfe-voelklingen.de 66333 Völklingen-Wehrden

Besucheranschrift:

Am Geller 2

Behandlungsschwerpunkte

- Pädiatrie
- Neurologie
- Geriatrie
- Psychiatrie
- Orthopädie

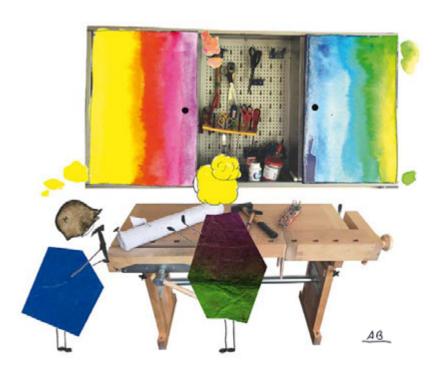
Behandlungsschwerpunkte

Behandlungs-

formen

Behandlungsformen

- Motorisch-funktionelle Behandlung
- Sensomotorisch-funktionelle Behandlung
- Psychisch-funktionelle Behandlung
- Handtherapie
- SI-Therapie
- Psychomotorik







Tagesförderstätte

für Menschen mit Behinderung

- Förder- und Betreuungsangebot
- Fahrdienst

Waldstraße 20 66333 Völklingen Tel.: 06898-91473-26

Abschluss der Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten in der Tagesförderstätte

22 Jahre gingen auch an einem Gebäude wie der Tagesförderstätte der Lebenshilfe Völklingen nicht spurlos vorüber. In den Räumen wurde seit 1997 gespielt, gefördert, gefeiert und gelebt. Die Ausstattung war längst nicht mehr zeitgemäß und die sanitären Anlagen und Gruppen-

strukturen waren naturgemäß in die Jahre gekommen.

So fiel im September 2017 für die Klient*innen und die Mitarbeiter*innen der Tagesförderstätte der Lebenshilfe Völklingen der langersehnte Startschuss für die Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten. Da die Planung für den Innenbereich der Tagesförderstätte

sehr viel Zeit und Organisationstalent in Anspruch nahmen, wurde in einem ersten Schritt mit dem Anstrich der Außenfassade begonnen.

Nach vielen Wochen und Monaten der Planung ging es im Dezember 2017 endlich los

Im Vorfeld der eigentlichen Renovierungsarbeiten fand eine Aufteilung des Gebäudes in einzelne Renovierungs- und Umbauabschnitte statt. Die Arbeiten verliefen parallel zum Förder- und Betreuungsalltag und erstreckten sich über 2 Jahre. Die von den jeweiligen Renovierungsphasen betroffenen Gruppenräume wurden während der Arbeiten in das 2. OG der Waldstraße 20 ausgelagert. Die laufenden Bauabschnittsbezogenen Arbeiten wurden mit einer sogenannten "Baustellentür" vom regulären Förder- und Betreuungsbereich abgegrenzt. Durch die Baustellentür konnten Schmutzpartikel und Staub zum größten Teil im Baustellenbereich bleiben.

Neben den Bodenbelägen wurden auch alle Gruppenräume



Neue Außenfassade der Tagesförderstätte

neu gestrichen und ein neues Lichtkonzept erarbeitet. Die Elektroinstallationen mussten auf den aktuellen Stand gebracht und der lange Flurbereich freundlicher gestaltet werden. Darüber hinaus wurden neben der Entwicklung neuer Funktionsräume wie beispielsweise einem Snoezelraum oder einem Ruheraum auch weitere Pflegeräume eingerichtet, die mit entsprechenden Hilfsmitteln wie einem Deckenlifter oder einer höhenverstellbaren Liege ausgestattet wurden.

Neue Möbel, um eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen

Das Inventar der Gruppen musste zum Teil vollständig ausgetauscht werden, da viele Möbelstücke weit mehr als 20 Jahre alt waren und schon öfter durch



Neuer Pflegeraum im Erdgeschoss der Tagesförderstätte



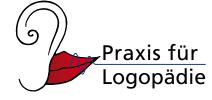
Wir sind da für

Kinder

- bei denen die Sprachentwicklung verzögert abläuft.
- bei denen der Wortschatz nicht altersentsprechend entwickelt ist.
- bei denen das Sprachverständnis nicht altersentsprechend entwickelt ist.
- die bestimmte Laute nicht oder falsch bilden.
- bei denen der Grammatikerwerb nicht altersentsprechend entwickelt ist.
- bei denen der Redefluss gestört ist.
- bei denen eine Hörstörung festgestellt wurde.
- bei denen eine Stimmstörung vorliegt.
- mit Schluckstörung.
- bei denen eine Sprachentwicklungsstörung oder eine Hörstörung den Erwerb des Lesens und Schreibens erschwert.

Erwachsene

- bei denen nach Schlaganfall oder neurologischen Erkrankungen die Sprache, das Sprachverständnis, das Sprechvermögen, das Lesen und Schreiben oder das Schlucken beeinträchtigt sind
- bei denen der Redefluss gestört ist (Stottern/Poltern).
- bei denen eine Hörstörung festgestellt wurde.
- bei denen eine Stimmstörung vorliegt (z.B. ständige Heiserkeit oder sehr hohe Stimmlage).
- mit Schluckstörung.



Der Weg zu uns

Diese Ärzte können Logopädie verordnen:

- Hausarzt
- Kinderarzt
- Phoniater/Pädaudiologe
- HNO-Arzt
- Neurologe

Im Falle von "Störungen des orofazialen Muskelgleichgewichts" können

- · Kieferorthopöden und
- Zahnärzte

ebenfalls eine Verordnung ausstellen.

Kreppstraße 19, 66333 Völklingen

Tel: 06898-911499-0 · Fax: 06898-911499-9 · logo@lebenshilfe-voelklingen.de · www.lebenshilfe-voelklingen.de



Medienraum im ersten Obergeschoss der Tagesförderstätte

unseren Hausmeister repariert werden mussten. Unser Wunsch war es, die Gruppenräume in einem einheitlichen Bild erstrahlen zu lassen und somit eine immer wiederkehrende Struktur für unsere Klient*innen erkennbar und

somit auch erlebbar zu machen. Daher entschieden wir uns für einheitliche Tische, Stühle und Regale. Auch die in allen Gruppenräumen eingebaute Küche sollte von der Struktur her in allen Gruppen gleich sein.

Einbau der Brandschutzanlage in der Tagesförderstätte samt Erweiterung der **Rettungs- und Fluchtwege**

Um auch die neuen Sicherheitsstandards zu erfüllen, wurde











eine Brandmeldeanlage direkt im Eingangsbereich der Tagesförderstätte installiert. Auch eine Erweiterung der Fluchttür im ersten Obergeschoss sowie eine kleine "Terrasse" auf den Garagen runden das Bild einer modernisierten Tagesförderstätte ab.

Rückblickend können wir sagen, dass alle Beteiligten in der gesamten Renovierungsphase (von September 2017 bis Sommer 2019) sich mit einem sich ständig verändernden "Provisorium" arrangieren mussten. Es war eine sehr umfangreiche und mitunter lärmintensive Baumaßnahme, die allen beteiligten Klienten, Mitarbeiter*innen und Angehörigen einiges an Geduld abverlangte. Doch die Zeit des "Zähne Zusammenbeißens" hat sich mehr als gelohnt und wir freuen uns seither sehr über das Ergebnis.

Diana Hecktor





Verabschiedung im Rahmen einer kleinen Feier am 6. August 2019

Im Jahr 2018/2019 wurden mehrere Kolleg*innen der Tagesförderstätte der Lebenshilfe Völklingen gGmbH nach zum Teil mehr als 40 Dienstjahren in ihren wohlverdienten Ruhestand entlassen. Zu diesem Anlass haben wir eine kleine Feier vorbereitet, um den Jubilaren persönlich für ihren guten und unermüdlichen Einsatz im Sinne der Zielerreichung des Unternehmens zu danken.

Leider konnten an dieser kleinen Feier nicht alle Kolleg*innen teilnehmen, aber drei "Ruheständler" durften wir an diesem Tag recht herzlich begrüßen, um die gemeinsame Zeit nochmal Revue passieren zu lassen.

Doch wer sind diese drei Jubilare?

Zu den Jubilaren, die an der Feier persönlich begrüßt werden konnten, gehörten Frau Theobald, Frau Siegenthaler und Herr Bach. Alle drei waren in vielen Bereichen der Lebenshilfe Völklingen tätig und können somit auf eine sehr ereignisreiche Zeit mit vielen Erinnerungen und Veränderungen zurückblicken.

Frau Theobald begann im Jahr 1978 im Bereich der Frühförderung zu arbeiten und wechselte im Jahr 1980 zur Tagesförderstätte der Lebenshilfe Völklingen. Dort arbeitete sie zuerst im Bereich des Sonderkindergartens, bevor sie Jahre später in den eigentlichen Förderbereich der Tagesförderstätte wechselte. In den 70er Jahren arbeiteten die Mitarbeiter im Betreuungsdienst

noch mit weißen "Kittelschürzen", und eine Trennung zwischen Kinderbereich und Erwachsenenbereich gab es noch nicht. Auch sprach man damals von den

Klienten als "unsere Kinder" und pflegte ein sehr inniges Verhältnis zu den Eltern und Familien. Gerne erzählte uns Frau Theobald von der "guten alten Zeit" und von den tollen Sommerfesten, die oft bis spät in die Nacht gefeiert wurden.

In all den Jahren gab es viele Höhen und auch so manche Tiefen, die Teil des Arbeitsalltages waren. Das erinnerungsreichste Erlebnis war wohl der Umzug von Ludweiler nach Wehrden. Bei der Planung des "Neubaus" in Wehrden waren die Kolleg*innen von Beginn an bei vielen Entscheidungen beteiligt und hatten großes Mitspracherecht.

Ab 1990 unterstützte Frau Siegenthaler das Team der Lebenshilfe Völklingen. Als Krankheitsvertretung war sie bis September 1991 in verschiedenen Bereichen der Lebenshilfe Völklingen tätig. Ab Oktober 1991 wurde sie ein festes Teammitglied der Tagesförderstätte und war von nun an für eine Betreuungsgruppe zuständig.

Da immer mehr Klienten die Tagesförderstätte der Lebenshilfe Völklingen besuchten, wurde auch der Fuhrpark immer größer. Mit den wachsenden Aufgaben und der wachsenden Klientenzahl trat Herr Bach im Jahr 1999 seinen Dienst im Bereich des Fahrdienstes an. Im Laufe der



Frau Siegenthaler, Herr Bach und Frau Theobald

Jahre übernahm Herr Bach immer mehr Aufgaben, wie zum Beispiel "Fahrdienstleiter" und Sicherheitsbeauftragter und wurde somit zur guten "Seele" der Lebenshilfe Völklingen. Stets war er als Ansprechpartner für diverse Fragen zur Stelle und hatte immer ein offenes Ohr. Viele Tätigkeiten übernahm Herr Bach so nebenbei und war immer an erster Stelle, wenn es um den Auf- und Abbau für Feste oder Veranstaltungen ging.

Schließlich wurde er auch ein Teil des Vorstandes und ist dort aktuell immer noch als Schriftführer tätig. Über Jahrzehnte arbeiteten wir alle zusammen und entwickelten uns gemeinsam zu einem gut organisierten Team. Gemeinsam gingen wir Aktivitäten und Projekte an und fanden immer sehr gute Lösungen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sahen wir die Zeit des Abschiedes kommen. Und es stimmt uns traurig, keine Geschichten mehr von "Damals" zu hören. Auch heute noch ertappt sich die Nachfolgegeneration dabei, wie sie sagen: "Früher war alles besser".

Auf diesem Weg wünschen wir allen Jubilaren für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute und ganz besonders Gesundheit und Zufriedenheit.

Diana Hecktor

Rezept für Oreo-Quarkcreme

Zutaten:

- 1 kleine Tüte gefrorenes Obst (nach Wahl)
- 1 kleine Packung Quark (250 g)
- 1 Becher Crème Fraîche (200 g)
- 1 Tüte Vanillezucker
- 1 Packung Oreo (14 Stück)

Das benötigst du außerdem:

- 1 Gefrierbeutel
- 1 Löffel
- 1 Schneebesen
- 1 Rührschüssel
- 1 Messbecher
- 1 Pürierstab
- 1 Schüssel zum anrichten



1. Schritt: Das Obst auftauen lassen.



2. Schritt: Die Oreokekse in den Gefrierbeutel füllen und anschließend mit der Hand zu kleinen



3. Schritt: Den Quark, die Creme Fraiche und den Vanillezucker in die Rührschüssel füllen







Rezept für Oreoquarkcreme

4. Alles in der Rührschüssel mit dem Schneebesen verrühren bis keine Klumpen mehr zu sehen sind



5. Das Obst in den Messbecher füllen und mit dem Pürierstab zu Muß pürieren





6. Nun die Oreokrümel in die Schüssel zum anrichten füllen bis der Boden ganz bedeckt ist



7. Dann die Oreokrümel mit einer Schicht Quarkcreme bedecken



8. Das pürierte Obst über die Quarkcreme löffeln bis diese nicht mehr zu sehen ist.



9. Wiederholt die letzten 3 Schritte bis alle Zutaten aufgebraucht sind









Ausflüge und Projekte

Der Alltag der Klienten der Tagesförderstätte der Lebenshilfe Völklingen gGmbH ist von einem gut strukturierten Tagesablauf mit Fördereinheiten in unterschiedlichen Bereichen geprägt. Um den Alltag abwechslungsreicher und interessanter zu gestalten, finden immer wieder Ausflüge zu besonderen Ausflugszielen statt.

Darüber hinaus werden auch Aktivitäten angeboten, die vom alltäglichen Förderschwerpunkt der Klient*innen abweichen. Die Auswahl der Aktivitäten und Projekte werden in der Regel partizipativ mit den Klient*innen im Rahmen ihrer Möglichkeiten erarbeitet und umgesetzt.

Die Gruppenmitglieder haben somit die Möglichkeit, ihren Alltag aktiv mitzugestalten und werden in Entscheidungen miteinbezogen. Auf Wünsche und Bedürfnisse des*der Einzelnen einzugehen stärkt nicht nur die Persönlichkeit, sondern auch das Selbstwertgefühl über den Gruppenalltag hinaus.

Kleine Eindrücke der Projekte, Ausflüge, Aktivitäten, AGn und Feste der Tagesförderstätte

Ausflüge

Kinotag

Am 13. Juni 2018 fand ein gruppenübergreifender Kinotag im Kino 8½ im Nauwieser Viertel in Saarbrücken statt. Bewusst haben wir uns für den Film "Tigermilch" entschieden, in dem es um eine Migrantin ging, die schon länger mit ihrer Familie in Deutschland lebt und mit ihrer Familie abgeschoben wird. Um uns auf den Kinobesuch einzustellen, haben wir im Vorfeld noch gemütlich im Bistro "Alex" gebruncht.

Besuch der Maisalm

Am 29. Juni 2018 unternahmen Frau Handfest und Frau Stecher einen gruppenübergreifenden Ausflug zur Maisalm in Merzig. Gut gelaunt und bei bestem Wetter erkundeten wir das Labyrinth. Nach vielen Sackgassen war die Hälfte des Weges geschafft und wir konnten einen verkürzten Ausgang nehmen, was uns wegen der hohen Temperaturen sichtlich freute. Bei einem kühlen Getränk und einer Mahlzeit im Schatten ließen wir in der dortigen Lounge den schönen und ereignisreichen Tag ausklingen und traten gestärkt unseren Heimweg an.

Baumwipfelpfad

Im Sommer 2019 statete am 12. Juli einer unserer Elternausflüge zum Baumwipfelpfad an der Saarschleife. Dort ließen sich die 30 Teilnehmer von einem Mitarbeiter des Baumwipfelpfads über den Weg führen und sich alle interessanten Details des Pfads zeigen und erklären. Im Anschluss an die Führung

Im Anschluss an die Führung konnten wir den Tag im benachbarten Bistro Mirabell bei leckerem Essen entspannt ausklingen lassen.

Schifffahrt auf der Saar

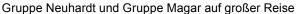
Im Spätsommer 2018 verabschiedeten wir unsere beiden Auszubildenden, Eva Seyfried und Shannon Junker, nach ihrem einjährigen Einsatz in unseren Gruppen und überraschten sie mit einem Tagesausflug nach Mettlach. Dort traten wir am Morgen unsere geplante Schifffahrt an und schipperten gemütlich bis zur Saarschleife und wieder zurück.

Unter Deck hatten wir jede Menge Platz und wurden mit leckeren Getränken versorgt.

Auf Deck blies uns eine steife Brise um die Nase, während wir uns die umliegenden Sehenswürdigkeiten anschauten. Nachdem das Schiff wieder angelegt hatte, gingen wir von Bord und fuhren







schluss an das kulturelle Rahmenprogram trafen wir uns im "Cafe – Umwalzer" zu einem gemütlichen Mittagessen.

Weihnachtsmarkt Saarlouis

Im Dezember 2018 und 2019 besuchten wir mit einigen Klient*innen den Weihnachtsmarkt in Saarlouis. Wir genossen die dort

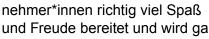
angebotenen Köstlichkeiten und beobachteten Schlittschuhfahrer auf der Eisbahn.

Besuch des Weihnachtsmarktes



in Saarlouis

Die Gruppe von Frau Handfest und Frau Stecher hat tierischen Zuwachs bekommen. Angefangen hat alles mit der Idee ein Tier zu hegen und zu pflegen, bei dem der Pfle-



Die Schifffahrt hat allen Teil-

und Freude bereitet und wird ganz bestimmt mal wieder wiederholt.

zum Mittagessen ins nahegelege-

ne Brauhaus.

Besuch des Weltkulturerbes Völklinger Hütte

Am 26. Oktober 2018 besichtigten wir gemeinsam mit den Klient*innen, Angehörigen und Familien das Weltkulturerbe Völklingen Hütte. Das Weltkulturerbe ist eine von derzeit 42 Welterbestätten der UNESCO in Deutschland. Nach einer geführten Besichtigung durch die ehrwürdigen Hallen bestand zudem die Möglichkeit, die Ausstellung "Legende Queen Elisabeth II" anzuschauen. Im An-



Horst erstrahlt in bunter Farbenpracht



geaufwand hier im Tagesförderstättenalltag zu bewerkstelligen ist. Schnell fiel die Wahl auf ein kleines Aguarium, welches Blickfang und Ruhepol werden sollte. Die Antwort auf den richtigen Besatz fand sich schnell: ein Betta Splendens (siamesischer Kampffisch) sollte es sein. Durch die schönen prachtvollen Farben und die großen Flossen, ist der schöne Charakterfisch gut zu erkennen und mit etwas Fachwissen gut zu halten. Die Idee, ein extra Kallax-Aquarium zu kaufen, welches mit Blende versehen ist. um spontanes Eingreifen zu verhindern, löste unser Platzproblem.

Am 18. Februar 2019 ging es los und das Becken wurde eingerichtet und mit vielen Aquarienpflanzen aus dem privaten Becken von Frau Klein dicht bepflanzt.

Somit konnten wir am 22. Februar 2019 los ziehen und unseren Betta mit dem Namen "Horst" kaufen und in sein Reich einziehen lassen. Seitdem bereichert Horst unseren Gruppenalltag. Er wird begrüßt, beobachtet und umsorgt. Beim wöchentlichen Wasserwechseln, täglichen Füttern und dem Spiegeltraining helfen alle gerne mit.

Steckbrief von Horst:

■ Name:

Betta Splendens Hochzucht/ siamesischer Kampffisch

- Flossenform von Horst:
- Halfmoon
- Herkunft der Bettas: Thailand, Kambodscha
- Größe:
- ca. 6 cm
- Beckengröße:

20-25 I am besten mehr Breite als Höhe

- Temperatur:
- 20 27 °C
- **■** pH:
- 5.0 7.2
- Futter:

Lebend-/Frost-/Trockenfutter

Vergesellschaftung:

KEINE! Die Hochzucht ist ein reiner Einzelfisch, der sein Reich anderen Fischen gegenüber bis zum Tode verteidigt oder so gestresst ist, dass er schnell verstirbt.

Garnelen und Schnecken sind als Beibesatz möglich, können aber je nach Charakter vom Fisch auch als Futter enden.

■ Besonderheit:

Der Betta ist ein Labyrinthfisch, das heißt er atmet Luft an der Wasseroberfläche.

Besonderheit von Horst:
Horst ist ein Marbel (Gendefekt).
Diese Marbel-Eigenschaft wirkt
sich ausschließlich auf die Farbgebung aus und beeinträchtigt den
Fisch nicht. Er ist nur nicht farbstabil und ändert die Farbe ab und an,
was auch sehr spannend zu beobachten ist.

Wir hoffen, Horst erfreut sich bei uns langer Gesundheit!

Eichhörnchen-Futterhaus

Von Anfang Oktober 2018 bis Ende November 2018 hat sich die Gruppe von Frau Magar mit dem Thema "Eichhörnchenrettungsstation" beschäftigt. In diesem Zusammenhang hat die Gruppe für das Außengelände der Tagesförderstätte zwei Eichhörnchen-Futterstationen gebaut, die in den Wintermonaten mit Nüssen gefüllt werden. Seitdem konnte täglich beobachtet werden, wie die Eichhörnchen ihren Weg zur Futterstation suchten und sich an den Nüssen bedienten. Viele schöne Beobachtungsmomente sind entstanden, die wir nicht immer auf Fotos festhalten konnten.

Nikolausmarkt bei Jacovin

Am ersten Adventwochenende nahm unsere Tagesförderstätte bereits zum dritten Mal mit einem Stand am Nikolausmarkt der Firma Jacovin in Ludweiler teil. Freitags und samstags ab 16 Uhr versorgten unsere Mitarbeiter*innen die Besucher des Nikolausmarktes mit heißem Lillet und warmem Kinderpunsch sowie kalten Erfrischungen. Trotz Regenwetter erfreuten wir uns vieler Besucher und werden das eingenommene Geld für Anschaffungen innerhalb der Tagesförderstätte verwenden.

Piccobello-Aktion 2018

Am 15. März 2018 um 10 Uhr machten wir uns mit 17 Personen, darunter Klient*innen, Auszubildende und Mitarbeiter*innen der Tagesförderstätte der Lebenshilfe Völklingen gGmbH auf den Weg, um ein Waldstück, das sich hinter der Tagesförderstätte befindet, von



Unser Eichhörnchen-Futterhaus wird immer gerne besucht

Müll zu befreien. Nachdem wir die Aktion eine Woche vorher absagen mussten, war die Freude an diesem Tag umso größer, dass das Wetter hielt.

Unser Plan war, einen Waldweg von 600 m abzugehen und dort links und rechts am Waldrand den Müll aufzusammeln. Schnell stellten wir fest, dass sehr viel Arbeit auf uns wartete, aber dass wir auf 600 m mit 17 Personen kapitulieren und abbrechen mussten. weil unsere Müllsäcke schon so voll waren, dass sie rissen, das hätten wir bei weitem nicht gedacht! Noch immer sind wir alle sehr erschrocken und sprachlos über das unglaubliche Ausmaß der Verdreckung und die Ignoranz der Menschen, wenn es um die Natur geht. Wir haben Unmengen an Glasflaschen gefunden, Kanister, Plastikbeutel mit Lehm oder Beton gefüllt, Radkappen, etliche Tüten, Plastikmüll und einen Puppenoder Dummy-Oberkörper.

Wir hoffen sehr, dass die Stadt eine Lösung findet, dass dieses Waldstück bald nicht mehr so verdreckt werden kann. Vielleicht durch das Aufstellen großer Müllcontainer, oder eine Sperre für Autos. Da wir dies leider nicht bewirken können, haben wir uns entschlossen, das für uns Mögliche zu tun und einmal die Woche den Müll in diesem Waldstück



Vorbereitungen zur Piccobello-Aktion



Kinotag in Saarbrücken

einzusammeln. Für die Natur und die darin lebenden Tiere.

Feste

Abrissparty – Willkommen auf der Baustelle am 8. Februar 2018

Da die Tagesförderstätte im Jahr 2018 noch in der Renovierungsphase war, hatten wir uns entschieden die Faschingsfeier nach dem Motto "Abrissparty – Willkommen auf der Baustelle" zu organisieren.

Überall waren Bereiche mit Absperrbändern gekennzeichnet, und die Besucher kamen im Baustellenoutfit. Trotz des Baulärmes und der sichtlichen Baustellenbereiche hatten alle Teilnehmer*innen viel Spaß und waren fleißig am Feiern.

Teilnahme am Tag der offenen Herzen am 16. März 2018

Die gymnasiale Oberstufe des Berufsbildungszentrum Völklingen hatte uns zu einem "Tag der offenen Herzen" eingeladen. Hier hatten wir Gelegenheit, mit dem Religionskurs der Klasse 13 einen gemütlichen Nachmittag mit ge-



Einladung des Berufsbildungszentrums

meinsamen Spielen und Gesprächen zu erleben.

Gottesdienst

Am 18. Oktober 2018 fand wieder ein Gottesdienst zu dem Thema "Erntedank" statt. Während dem Gottesdienst wurde die Geschichte von Frederik vorgelesen und ein dazu passendes Theaterstück mit Hilfe der Teilnehmer dargestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein gemeinsames Mittagessen im Pfarrsaal, um den Tag mit Kartoffelsuppe, Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Diana Hecktor



Oktoberfest der Tagesförderstätte der Lebenshilfe Völklingen gGmbH

Am 7. September 2019 fand das zweite Oktoberfest der Tagesförderstätte der Lebenshilfe Völklingen statt. Auch in diesem Jahr meinte es der Wettergott nicht gut mit uns. Hatten wir in den **Wochen zuvor Temperaturen** um 30 Grad, gab es Prognosen, dass der 7. September 2019 äußerst verregnet und stürmisch sein sollte.

Der Aufbau selbst fand noch bei sehr warmem und sonnigem Wetter statt, trotz allem wappneten wir uns bereits im Vorfeld für das zu erwartende Wetter. Da das Fest weitgehend im Freien stattfinden sollte, wurden die Pavillons mit Seitenteilen bestückt und, soweit es möglich war, wind- und wasser-

dicht gemacht. Auch wurden einige Tische in der Turnhalle aufgebaut und die Gruppenräume für alle Eventualitäten vorbereitet.

Der Tag des 7. September 2019 startete erst trocken. so dass wir die Hoffnung hatten, doch ein wenig "Glück" mit dem Wetter zu haben. Der Schein trog, denn pünktlich zum Fassanstich brach ein Wolkenbruch über uns herein, den wir so nicht erwartet hatten. Binnen weniger Minuten stand unser Zelt im Wasser, und die Seitenteile konnten nur wenig Wind und Regen abhalten. Der kurze aber heftige Schauer ließ so plötzlich nach, wie er gekommen war, und so konnte die Live - Band "Nashville Boys" mit ihrem Programm beginnen. Bei guter Unterhaltung konnten unsere Gäste das kulinarische Angebote mit traditionellen Bayerischen SchmankerIn genießen.

Leider blieb der Tag auch im weiteren Verlauf nicht trocken, und der nächste Schauer war noch heftiger als der erste. Die zweite Live-Band konnte aufgrund der Witterungsverhältnisse leider nicht mit ihrem Programm beginnen, und somit wurde Musik vom Band abgespielt.

Trotz des schlechten und regnerischen Wetters hatten wir eine sehr gute Stimmung und gute Gespräche.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Helfer*innen bedanken, die uns dabei unterstützt haben, trotz des schlechten Wetters ein gelungenes Fest auf die Beine zu stellen.

Auch möchten wir uns bei unseren beiden Live-Bands bedanken, die auch trotz Regen für uns da waren.

Ein besonderer Dank geht an die Gemeindereferentin Frau Martina Scholer, die uns mit den Firmlingen des Jahres 2019/2020 tatkräftig unterstützt hat.

Wir freuen uns auf ein weiteres Oktoberfest in zwei Jahren und hoffen auch dann wieder auf viele Besucher, gute Stimmung und natürlich Sonne pur.

Diana Hecktor



Oktoberfest der Tagesförderstätte 2019



Ihr Fliesen-Fachbetrieb



Fliesen- u. Sanitär Groß- u. Einzelhandel



Organisation, Lager, Verkauf, Ausstellung

Hugenottenstraße 132 · 66333 Vk./Ludweiler Telefon (06898) 9415-0 · Telefax (06898) 9415-30 E-Mail: staehly-fliesen@t-online.de





Mitglied werden bei der Lebenshilfe e.V. Völklingen

Die Lebenshilfe e.V. Völklingen wurde 1965 von Eltern behinderter Kinder gegründet. Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich für das Wohl und die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung und deren Familien einsetzt.

Lebenshilfe-Vereine sind in ganz Deutschland auf Orts-, Landesund Bundesebene organisiert.

Was leistet die Lebenshilfe e.V. Völklingen?

Eltern, Ehrenamtliche und Fachleute engagieren sich gemeinsam für die Selbstbestimmung und Stärkung der Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderung. Die Lebenshilfe e.V. Völklingen ist auch alleinige Gesellschafterin der Lebenshilfe Völklingen gGmbH, die eine breite Palette von Hilfen und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen aller Altersstufen anbietet. Aktuelle Angebote:

Tagesförderstätte

- Familienhilfestelle bestehend aus:
- Interdisziplinäre Frühförderung
- Arbeitsstelle für Integrationspädagogik
- Heilpädagogische Familienhilfe
- Praxis für Logopädie
- Praxis für Ergotherapie

■ IDA – Individuelle Ambulante Dienste

bestehend aus:

- Beratungs- und Koordinierungsstelle
- Fachdienst Selbstbestimmtes
 Wohnen
- Familienunterstützender Dienst
- Freizeit und Reisen
- Schulintegration & Schulsozialarbeit
- Ambulanter Pflegedienst "Das Lebenshilfemobil"

Gründe für eine Mitgliedschaft bei der Lebenshilfe e.V. Völklingen

- Sie können die Ziele der Lebenshilfe mitbestimmen
- Sie möchten, dass alle Menschen mit Behinderung die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und so normal wie möglich zu leben
- Sie wollen, dass Menschen mit Behinderung gleichberechtigt am Leben teilhaben und selbst bestimmen können, wie und wo sie leben möchten

Sie haben durch die Lebenshilfe eine wirkungsvolle Vertretung der Interessen von Menschen mit Behinderung und deren Familien gegenüber Politik, Gesetzgeber, Verwaltung und Öffentlichkeit

Helfen Sie mit, die Arbeit der Lebenshilfe e.V. Völklingen weiterzuentwickeln und sicherzustellen! Wir brauchen Sie – werden Sie Mitglied!

Ansprechpartner

Ralph Schneider

Geschäftsführer Telefon: 06898-91473-10



Lebenshilfe e.V. Völklingen

Waldstrasse 20, 66333 Völklingen

Fon: 06898 - 9147310 Fax: 06898 - 9147325

Mail: <u>info@lebenshilfe-voelklingen.de</u> <u>www.lebenshilfe-voelklingen.de</u>

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von: (zutreffendes bitte ankreuzen) steuerbegünstigt zu zahlen.	für Einzelmitgliedschaft für Familienmitgliedschaft
Name, Vorname:	
Beruf:	
Anschrift:	
Ort, Datum:	
Unterschrift	

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Lebenshilfe e.V. Völklingen.

ERMÄCHTIGUNG zum Einzug von Mitgliedsbeiträgen durch Sepa-Lastschrift

(Zahlungsempfänger) Lebenshilfe e.V. Völklingen, Waldstrasse 20, 66333 Völklingen

Bankverbindung: Sparkasse Saarbrücken

IBAN: DE70 5905 0101 0016 4840 08 - BIC: SAKSDE55XXX

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei dem unten genannten Kreditinstitut mittels Lastschrift einzuziehen:

Bank/Sparkasse:	
IBAN/BIC:	
Name, Vorname:	
PLZ/Wohnort:	
Straße/Haus-Nr.:	
Straise/maus-Nr.:	





Unsere Jubilare

Dienstjubiläen, Stand 31. 12. 2020

10 Jahre	Huwer, Michael Gebhardt, Ulrike Haffke, Anne Hein, Susanne Hussong, Katrin Huber, Stefanie Lehr, Christian Schmidt, Christina Schiel, Antonella Bauer, Christine Kaiser, Martial Dings, Anne Käufer, Klaus	01.03.2018 08.04.2018 14.04.2018 01.10.2018 01.12.2018 09.02.2019 01.04.2019 01.09.2019 09.11.2019 01.02.2020 01.06.2020 01.09.2020 01.10.2020
15 Jahre	Schneider, Ralph	01.07.2020
20 Jahre	Fuchs, Claudia Hecktor, Diana Klein, Mechthild Kirsch-Müller, Evelyn	01.01.2018 24.08.2018 12.04.2020 01.08.2020
25 Jahre	Teuchert, Irmhild	01.01.2018
40 Jahre	Theobald, Paula	06.11.2018
45 Jahre	Herrmann, Veronika	01.09.2018



Lebenshilfe Völklingen gGmbH

Ambulanter Pflegedienst "Das Lebenshilfemobil"

Wer

wird durch den Pflegedienst unterstützt?

Das Lebenshilfemobil richtet sich insbesondere an Menschen mit

- geistigen, k\u00f6rperlichen und seelischen Behinderungen
- Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensauffälligkeiten
- akuten und chronischen Erkrankungen aller Altersstufen.



Was

leistet das Lebenshilfemobil?

wir sind rund um die Uhr für Sie da und

- unterstützen Sie bei der Körperpflege
- erbringen ärztlich verordnete medizinische Leistungen
- beraten Sie umfassend in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung
- helfen Ihnen nach Krankenhausaufenthalten
- prüfen Gutachten des MDK und helfen Ihnen ggf. bei einem Widerspruch
- bieten Ihnen die Pflegeberatung, die Sie bei Pflegegeldbezug in Anspruch nehmen müssen
- geben hilfreiche Tipps zur Pflege
- entlasten Sie beim Haushalt
- vermittlen Ihnen weitere, ergänzende Hilfen



Wie

kann ich das Lebenshilfemobil nutzen?

Wir sind im Regionalverband Saarbrücken mit dem Schwerpunkt Völklingen und Umgebung sowie im angrenzenden Landkreis Saarlouis tätig.

Wir unterstützen Sie gerne bei notwendigen Antragsstellungen.

Waldstr. 18 b, 66333 Völklingen

Tel: 06898-91473-225 · Fax: 06898-91473-140 · info@lebenshilfe-voelklingen.de · www.lebenshilfe-voelklingen.de





STADT

Saar

DPolG

Rotary 😭

Club Völklingen

dm



igebenswert

ALPHATECC.







































saarstahl













stead







Burg Apotheke

Wir helfen!

Agesa

Alles out ciner Hond
Selected Grupppe
Jeras-GAWARO-KMS

EILE ELPARK

3

APOTHEKE OLIVER BLANK

LANDMANN

& Mehr

St. Barbara Apotheke, Großrosseln

Musikinstrumente & Musikschule

Mank





SHG: Saarland Heilstätten

GANZ SCHÖN AUSGESCHLAFEN

Kaufland

Heike's Haarwelt, Ludweiler

S URSAPHARM

Traditionelle Thai Massage

Cimord internationa

MATRATZEN CONCORD



DAS

ICHTSPIELE & BISTRO Thalia

hajrstudo Devir

Eiscafé Crema Gelato, Geislautern

Eiscafé Via Veneto, Völklingen

Saarbrücken

Sparkasse

Hord



ZWEIRAD MACALUSO





SAARLAND THERME

Thaliade

The Reauty | Mouse Cosmetics · Nails · Wellhau

Samen-Fachgeschäft Josef Breininger on

Parfümerie CB 64 MypoVereinsbank



Wehrfritz

PHOTO PORST

AUTOMOBILE Ott & Lorenz

GLAS & SPIEGEL
REPARATUR-SCHNELLDIENST
Rodener Fensterglas GmbH

AUTO/CREW



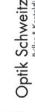


- 1 1 1 Graff

Villeroy & Boch













Josef-Apotheke, Völklingen

SPORT HEINER TISCHTENNIS

Heidi Krewer Handarbeiten Rathausstraße 8 66333 Völklingen Tel. 0 68 98 / 2 36 40

Uhren Schmuck Trauringe

Sanitätshaus Keller

RADIO SALLI W 101,7

Das Sanitätshaus mit der besten Beratung

Survelier

0



















































Erledigen Sie Ihre
Finanzgeschäfte im
eigenen Wohnzimmer.
Ganz bequem mit dem
übersichtlichen OnlineBanking der Sparkasse.

sparkasse-saarbruecken.de

Sparkasse
Saarbrücken